Medieninformation

Landesdirektion Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Dr. Susann Meerheim

Durchwahl
Telefon +49 371 532 1010
Telefax +49 371 532 271016

presse@lds.sachsen.de*

26.11.2026

Grünes Licht für Mega-Batteriespeicher: In Wegefarth ist eine neue Generation der Energiespeicherung geplant

Mehr Power für Sachsen: Landesdirektion genehmigt Bau für 700 Megawatt Batteriespeicher

Für den geplanten Neubau eines Batteriegroßspeichers in Wegefarth (Gemeinde Oberschöna im Landkreis Mittelsachsen) hat die Landesdirektion Sachsen grünes Licht gegeben. Mit der genehmigten Planung liegt nun Baurecht vor. Vorhabenträger ist die dänische Firma CI V Gigastar ProjectCo GmbH. Ziel der Mega-Batterie ist es, Strom zu speichern, wenn viel davon vorhanden ist, und wieder ins Netz einzuspeisen, wenn er gebraucht wird. Das soll das Stromnetz stabilisieren und für verlässlichere Stromversorgung sowie stabilere Strompreise sorgen.

»Die Genehmigung ist der Startschuss für mehr Power in Sachsen. Die neue Generation an Batteriespeichern hilft uns in Zukunft bei der Energiewende und bei der Stabilität des Stromnetzes«, so Béla Bélafi, Präsident der Landesdirektion Sachsen. Der Batteriespeicher soll eine maximale Leistung von 700 Megawatt (MW) und eine Speicherkapazität von rund 2.800 Megawattstunden (MWh) erhalten. Die 700 MW beschreiben, wie viel Strom der Speicher gleichzeitig aufnehmen oder abgeben kann. Die 2.800 MWh sind dagegen sein Energievorrat bzw. die »Powerbank« der Anlage.

»Mit dieser gespeicherten Energiemenge lässt sich rein rechnerisch der durchschnittliche Tagesbedarf von etwa 250.000 bis 300.000 Haushalten decken. Das entspricht ungefähr dem Tagesbedarf einer Großstadt wie Chemnitz oder Leipzig. Das ist in dieser Dimension bisher einmalig in Sachsen«, so Bélafi weiter.

Der Präsident verwies darauf, dass die Landesdirektion Sachsen als Planfeststellungsbehörde hier Neuland betreten hat. »Die neue Speichertechnologie hat die Fachleute vor besondere Herausforderungen gestellt. Ich danke allen am Verfahren Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.«

Hausanschrift:
Landesdirektion Sachsen
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

www.lds.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Megaspeicher soll über ein neues Umspannwerk sowie eine 380 kV-Erdkabelanbindung an das bestehende Umspannwerk Freiberg Nord in der Gemeinde Oberschöna, Gemarkung Wegefarth an das 380 kV-Übertragungsnetz angeschlossen werden. Auf einer Fläche von 11,06 Hektar sollen in zwei Baustufen zwei Blöcke als jeweils eigenständige Betriebseinheit errichtet werden: 500 MW in der ersten Baustufe und 200 MW in Baustufe zwei. Für die Eingrenzung der geplanten Anlage sowie des Sichtschutzes von außen werden randlich Erdwälle errichtet. Die außenliegenden Seiten der Erdwälle werden mit heimischen Strauchecken bepflanzt. Zum Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft sind Abriss- und Entsiegelungsmaßnahmen in der Stadt Brand-Erbisdorf vorgesehen.

Im Verfahren gab es rund 100 Einwendungen, davon kamen 66 von Privatpersonen und zwei von Naturschutzverbänden. Über die wurde im Planfeststellungsverfahren entschieden. Der Planfeststellungsbeschluss wird öffentlich bekannt gegeben. Dazu wird ab Montag (30. November 2026) für die Dauer von zwei Wochen auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde (www.lds.sachsen.de/bekanntmachung) zugänglich gemacht. Sofern niemand rechtlich gegen den Planfeststellungsbeschluss vorgeht, obliegt die weitere Umsetzung des Vorhabens dem Bauherrn.